
Mutter und Kind aus brennendem Auto gerettet

René Weich aus Mecklenburg-Vorpommern ist „Held der Straße“ des Monats Oktober. Mit der Auszeichnung würdigt der Automobilclub von Deutschland den Einsatz des 27 Jahre alten Personalberaters als Ersthelfer nach einem Unfall. Er befreite eine Mutter mit ihrem Kleinkind aus einem brennenden Auto.

Es war ein Sonntag im Mai: René Weich ist mit seinem siebenjährigen Sohn nach dem Besuch eines Freilichtmuseums auf dem Weg nach Hause, als auf der Landstraße 23 zwischen Viecheln und Gnoien ein vor ihm fahrendes Auto in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkommt. Der Pkw fliegt zunächst mit hoher Geschwindigkeit an einem Baum vorbei und prallt dann frontal gegen einen zweiten. Weich überlegt keine Sekunde, hält an, und wählt die Notrufnummer. „Dabei wurde mir klar, dass ich gar nicht exakt wusste, wo wir genau waren“, erinnert sich der 27-Jährige. Der Einsatzkordinator in der Rettungsleitstelle kann den jungen Familienvater beruhigen: „Ich konnte Ihr Handy orten“, erklärt er.

René Weich bittet seinen Sohn, auszusteigen und auf dem Seitenstreifen zu warten, und läuft zu dem Wrack, das mittlerweile brennt. „Vor der A-Säule war praktisch nichts mehr, da züngelten Flammen, die Tür war wegen eines Grabens sehr schwer aufzubekommen, aber die Frau war ansprechbar“, berichtet er.

René Weich schaut sich im Auto um und entdeckt einen auf dem Kopf liegenden Kindersitz auf der Rückbank. Er rettet zunächst das zweijährige Kind und hilft anschließend der schwer unter Schock stehenden 29-jährigen Fahrerin, stützt sie und bringt sie in Sicherheit. Wenige Minuten später trifft der RTW ein und kümmerte sich um die Erstversorgung.

Die Frau kam schwerstverletzt ins nächste Krankenhaus, die Zweijährige blieb glücklicherweise nur leicht verletzt. Für sein lebensrettendes Eingreifen in einer gefährlichen und unübersichtlichen Situation wurde René Weich nun vom AvD ausgezeichnet. Von Kooperationspartner Kia erhält er, wie jeder Held der Straße dieses Jahres, einen Sportage Plug-in-Hybrid im Autoabo „Kia Flex“ für je zwei Wochen und 1000 Kilometer. Zusätzlich werden Treibstoff- bzw. Stromkosten in Höhe von 250 Euro erstattet.

Der AvD sucht jeden Monat Heldinnen und Helden, die sich in kritischen Unfallsituationen besonders vorbildlich verhalten haben, und entweder geholfen oder einen Unfall durch ihr Eingreifen verhindert haben. Vorschläge nimmt der Automobilclub von Deutschland unter der E-Mail-Adresse HdS@avd.de entgegen. (aum)

Bilder zum Artikel



„Held der Straße“ des Monats Oktober 2023: René Weich.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD



„Held der Straße“ des Monats Oktober 2023: René Weich.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD
